
Subject: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [xwomam](#) on Tue, 02 Jun 2009 10:00:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

Ich leide seit 1,5 Jahren an HA, und bin mir ziemlich sicher, dass es AGA ist. Weil meine Mutter und Oma auch HA haben, mit ähnlichem Muster. Mir gehen die Haare sehr stark im Tonsur bereich aus, wie auch meiner Oma und Mama. Nur das Komische ist, dass mir auch im Nacken und hinter den Ohren so viele Haare ausgehen. Das ist wirklich seltsam. Sollten diese Haare nicht resistent gegen Androgene sein? Oder kann es sein, dass ich AGA schon auch im Nacken habe? Gibt es hier jemanden der auch AGA im Nacken und an den Seiten hat?

Danke schon mal im voraus
Lg

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [Ataba](#) on Tue, 02 Jun 2009 12:50:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm..... wenn ich ehrlich bin.... ich kann Dir Deine Frage nicht beantworten. Aber eins hab ich in den 1,5 Jahren meines HA dazugelernt: Nichts muss, aber alles KANN !!!

LG

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [@Alexandra@](#) on Tue, 02 Jun 2009 16:35:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich hab in meinen schlimmen HA zeiten auch verstärkt im nacken und an den seiten haare verlohren,obwohl ich laut arzt AGA habe.ich denke das überall haare rausgehn nur im frontbereich halt noch mehr.es gibt ja auch AGA diffus,hab ich gehört.

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [lilli86](#) on Mon, 07 Sep 2009 17:48:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein gibt kein aga diffus! siehe www.haarerkrankungen.de
beitrag von alana antwort von dr. schwichtenberg! und auch auf vielen anderen seiten im net

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?

Posted by [xwomam](#) on Mon, 07 Sep 2009 19:12:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann find ich das sehr komisch. Ich bin mir nämlich ziemlich sicher, dass ich AGA habe. Aber mir gehen die Haare auch so stark im Nacken auch...

Das schlimme an HA ist, dass sich die Ärzte selbst nicht auskennen...

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?

Posted by [lilli86](#) on Tue, 08 Sep 2009 08:25:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aga trifft doch sehr oft mit diffusem haarausfall zusammen auf diffus anderer ursache. hast du mal geschaut ob du irgendwelche mängel hast?

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?

Posted by [Iras](#) on Tue, 08 Sep 2009 10:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir wurde in der Marburger Haarsprechstunde "Eine androgenetische Alopezie mit diffusem Ausfallmuster" diagnostiziert. Und das gleich von drei verschiedenen Ärzten/Ärztinnen. Nun kann es natürlich sein, dass man obligatorisch "androgenetisch" dazunimmt, schließlich muss das Kind einen Namen haben, und so wird ja auch gleich eine Erklärung für den nervenden Patienten mitgeliefert. Das man dann auch guten Gewissens Regaine empfehlen kann, da man ja sonst eh nichts in petto hat, stellt das Sahnehäubchen dar...

Also mal ohne Ironie: Mir gehen und gingen von Anfang an die Haare über den gesamten Kopfbereich aus, egal ob Stirn, Oberkopf, Nacken und auch seitlich. An die Diagnose AGA kann ich nach wie vor nicht so recht glauben, da ich nach wie vor die Einzige in unserer Familie bin, die jemals von diesem Horror betroffen ist respektive war.

Viele Grüße von Iras

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?

Posted by [lilli86](#) on Tue, 08 Sep 2009 13:27:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja das ist das eben. dieses problem haben soooo viele! aber ich habe mal einen interessanten einwand gelesen von jemandem aus dem forum (weiss nicht mehr ob das hier war) . wenn doch sooo viele frauen auch an AGA leiden (man sagt ja es wird von mütterlicherseits vererbt) musste das dann nicht ein evolutionsproblem darstellen? ich meine es kann ja nicht angehen. dann würden ja in einigen jahrzehnten fast alle frauen aga haben oder nicht? das habe ich wie gesagt von jemandem aus einem forum gelesen. so dumm ist die überlegung gar nicht....

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [xwomam](#) on Thu, 12 Nov 2009 20:40:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sodala, ich möchte das Thema nochmal aufgreifen. Vielleicht gibt es ja noch einige Leute, die auch damit Erfahrung haben:

Ich habe mir soeben ca. 100 Haare nur aus dem Nacken rausgezogen. DAs sind eigentliche mehr als mir sonst wo ausgehen und irgendwie kann ich mir nicht mehr Recht vorstellen, dass der HA androgenetisch ist?? Aber ich weiß auch nicht, was ich sonst noch checken lassen soll :S....

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [Ataba](#) on Thu, 12 Nov 2009 21:15:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Hautärztin meinte erst gestern, dass bei AGA die Nackenhaare bleiben.

Meinen Einwand (dass mir die Haare überall ausfallen und auch im Nacken enorm rieseln) hat sie weggewischt und auf mein Problem am Oberkopf und an den Seiten hingewiesen. Das kann nur AGA sein

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [Mona](#) on Fri, 13 Nov 2009 07:12:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xwomam schrieb am Tue, 02 June 2009 12:00Hallo an alle,

Ich leide seit 1,5 Jahren an HA, und bin mir ziemlich sicher, dass es AGA ist. Weil meine Mutter und Oma auch HA haben, mit ähnlichem Muster. Mir gehen die Haare sehr stark im Tonsur bereich aus, wie auch meiner Oma und Mama. Nur das Komische ist, dass mir auch im Nacken und hinter den Ohren so viele Haare ausgehen. Das ist wirklich seltsam. Sollten diese Haare nicht resistent gegen Androgene sein? Oder kann es sein, dass ich AGA schon auch im Nacken habe? Gibt es hier jemanden der auch AGA im Nacken und an den Seiten hat?

Danke schon mal im voraus
Lg

Hallo,

ich weiß jetzt ad hoc nicht, was du alles schon unternommen hast, um der Ursache näher zu kommen...

Bestimmt hast du hier schon geschaut!?

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/1360/>

AGA bei Frauen - das wird als "Spontandiagnose" oft genannt, aber gibt es das überhaupt? Dem widersprechen nach wie vor viele Fachleute, vor Allem Wissenschaftler. Dagegen stehen

dann die Fälle, die nach Familiengeschichte, Verlauf und Aussehen aber kaum einen anderen Schluss zulassen - wie auch in meinem persönlichen Fall. Sagen wir mal so: Wenn du alle anderen wesentlichen Faktoren abklären lassen hast und ausschließen kannst, würde ich an deiner Stelle (mit deinen Kriterien) letztlich auch von AGA ausgehen.

Wenn ich von meinem Verlauf ausgehe und zugrunde lege, dass alles untersucht und abgeklärt wurde und dass damals sogar die belesenen User dieses Forums (tino etc.) keine Argumente/Fakten mehr gegen eine AGA für meinen Fall anführen konnten, dann kann ich dir sagen: AGA kann ein diffuses Ausfallmuster haben, auch bei Frauen.

Unabhängig von der Wahl einer Therapie solltest du vielleicht schauen, dass du deinen Verlauf dokumentierst. Fotos (unter jeweils gleichen Bedingungen), dazu alle Medis etc. mit Dosierung und Datum notieren. In den meisten mir bekannten Fällen bleibt aber eine Region an Haaren bestehen, beispielsweise der "Haarkranz" + die Haare im unteren Hinterkopfbereich, wenn auch evtl. etwas ausgedünnt. Der Oberkopf (und in Einzelfällen auch die Seiten bis zu den Ohren hinunter) können u.U. bei diffusem Ausfall extrem ausdünnen, bei mir beträgt der Haarverlust an den betroffenen Stellen etwa 80%. Quasi unverändert seit 19 Jahren.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [xwomam](#) on Fri, 13 Nov 2009 08:04:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Danke für eure Antworten. Was bei mir für AGA spricht, ist dass bei mir optisch der Tonsur sehr stark betroffen ist, das geht auch am Hinterkopf ziemlich weit hinunter. Meine Oma ist an der Stelle ganz kahl, und meine Mama, wird seit sie in die Wechseljahre gekommen ist, langsam lichter.

Das komische ist aber, dass meine Oma und Mama, am Rest des Kopfes, abgesehen vom Oberkopf (da ist bei meiner Oma der Scheitel etwas breiter) keinen sichtbaren HA haben. Ich aber sehrwohl. Es gibt dabei keine Region die nicht betroffen ist, und besonders stark, verliere ich die Haare eben im Nacken. Man sieht das auch, wenn ich die Haare hochhebe. Ich fand es auch immer komisch, dass ich auf REgaine oder eine Antiandrogen-Pille keinerlei Reaktionen zeige.

Glaubt ihr reicht das, wenn ich von der Schilddrüse die ganzen Blutwerte bestimmen hab lassen - oder muss ich, um ganz sicher zu gehen ein Ultraschall machen lassen? Sonst fällt mir eben nichts ein, was ich noch tun könnte, außer die Leberwerte bestimmen lassen, das werd ich in den nächsten Tagen noch machen...

Schon komisch, die Medizin ist so fortgeschritten, gegen alles gibt es was, aber so "einfache" Probleme wie HA, da kennen sich die Ärzte nicht aus...

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?

Posted by [Latisha](#) on Fri, 13 Nov 2009 08:48:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube leider, das liegt daran, dass HA nichts lebensbedrohliches ist und deshalb in den augen der ärzt nicht die notwendigkeit besteht da weiter zu forschen, da es dinge wie aids, krebs etc. gibt, an denen halt viele menschen sterben.

traurig aber wahr. ich kenne es ja selber. hab blut etc. checken lassen, alles ok. ernähr mich gesund, nehm regaine und ell cranell und es wird nicht besser. es gibt leider keine checkliste an hand der man herausfinden kann was es für ein HA ist und woher er kommt.

bei mir hieß es ja auch AGA oder chronisches effluvium mit erblich bedingtem anteil, aber mein scheidel wird nicht breiter und ich hab auch an der tonsur keine auffällig dünnen haare. mir fallen die haare diffus aus, laut ärztin sind meine haare auch am oberkopf dünner und ich hab seit juli sowas wie (bitte nicht lachen) eine kleien geheimratsecke auf der linken seite entwickelt. ich weiß auch nicht mehr was ich machen soll. vll ists doch der stress? aber klar, ist ja auch so leicht mit HA ungestresst zu sein

Subject: AGA

Posted by [Latisha](#) on Fri, 13 Nov 2009 10:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt das was dieser Doc sagt?

Der anlagebedingte Haarausfall (androgenetische Alopezie, AGA) der Frau verläuft in den meisten Fällen nach dem von Ludwig beschrieben Mittelscheitelmuster (siehe Rubrik "Haarausfall"). Es kommt hier zu einer zumeist langsam fortschreitenden Ausdünnung der Haare im Oberkopfbereich (Parietalbereich), wie von Ihnen beschrieben. Anfangs findet sich meist nur eine Verbreiterung des Mittelscheitels, die langsam zunehmen kann und die Form eines sog. "Weihnachtsbaumes" einnimmt. Schreitet die AGA der Frau weiter fort, dünnt sich das Haarkleid am Oberkopf etwa Handflächengroß aus und die Kopfhaut wird immer stärker sichtbar. Meist bleibt ein vorderer Haarkranz erhalten, eine echte Glatze wie beim Mann entsteht fast nie. In ausgeprägten Fällen können jedoch auch die Seitenbereiche des behaarten Kopfes (Temporalbereiche) und der Vorderkopfbereich (Frontalbereich) mit betroffen sein. Der Bereich vom Nacken bis zum hinteren unteren Oberkopf (Occipitalbreich) bleibt jedoch immer von der AGA verschont. Manche Frauen können auch ein Bild entwickeln, wie bei der Glatzenbildung des Mannes mit zurückweichenden Haaransatz und Geheimratsecken. In diesen Fällen müssen noch andere Haarerkrankungen in Erwägung gezogen und ausgeschlossen werden.

Wichtig ist, die AGA von einem diffusen Haarausfall zu unterscheiden. Hier sind alle Bereiche der behaarten Kopfhaut mehr oder weniger gleich stark betroffen. Eine AGA kann vorübergehend auch mit einem diffusen Haarwechsel (durch Eisenmangel, nach Operationen oder Infekten etc) zusammen auftreten. Eine Diagnose kann letztendlich nur von einer Hautärztin oder einem Hautarzt im Rahmen einer persönlichen Untersuchung und Befragung gestellt werden.

Dr. C. Kunte

Subject: Re: AGA

Posted by [xwomam](#) on Fri, 13 Nov 2009 11:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

Ich glaube eher nicht, dass das stimmt...meine Oma hat ziemlich sicher AGA, und sie hat eigentlich relativ dicke Haare, die Haare dünnen auch nicht aus. Die fallen einfach aus, und wachsen nicht mehr nach. Bei mir ist es genauso...

Ich glaube im Endeffekt ist es so, dass sich die Ärzte selbst nicht auskennen. Als mir vor 2 Jahren ganz plötzlich die Haare ausgegangen sind, haben mir 4 verschiedene Ärzte versichert, die Haare müssen wieder nachwachsen. Hab mir schon damals gedacht, wenn das so wäre, gäbe es keine Menschen mit Glatze...aber naja - ich würd ja jetzt mit meinen kahlen Stellen wieder zu den Ärzten gehen, und fragen, wie das nochmal mit Nachwachsen ist, aber davon hab ich ja auch nichts.

Der Jammer ist einfach, dass das GEBiet viel zu wenig erforscht ist...

lg

Subject: Re: AGA

Posted by [gretchen](#) on Fri, 13 Nov 2009 14:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

bzgl. deiner frage was die schilddrüse angeht: JA, du solltest ganz sicher einen ultraschall machen lassen und auch sorgfältig auf die grezen schauen. der TSH bereich geht nicht wie in vielen labors noch bis 4,0 sondern lediglich bis 2,5!!
schau doch mal ins schilddrüsenforum!

mir gehts übrigens wie dir - es könnte alles sein und fällt auch überall aus ((....

lg, gretchen

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [LittleTweety](#) on Fri, 13 Nov 2009 15:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie, du hast noch keinen Ultraschall von der SD machen lassen? Dann aber fix.

Meine Werte waren immer "in der Norm". Bis mein jetztiger Hausarzt einen Ultraschall gemacht hat. Und siehe da. Für mein Körpergewicht, meine Körpergröße und mein Alter müsste ich eine Schilddrüsengröße von mindestens 16 ml haben. Und was habe ich? Keine 5 mehr. Die Werte knorxeln im unteren Limit.

Zudem hat die Endokrinologin nun festgestellt, dass mein Cortisol zu niedrig ist. Weitere Untersuchungen folgen.

Davon mal ab, dass einfach nur Blutwerte nicht reichen.
Von der SD muss es mindestens auch ein Sono geben.

Gruß

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [xwomam](#) on Fri, 13 Nov 2009 15:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, dachte mir eh auch schon, das wär sicher nicht schlecht. Meine Schilddrüsenwerte gehen eher in Richtung Überfunktion...

Nur wie stell ich das an, dass ich eine Überweisung bekomme? Mein Hausarzt sagt bestimmt, das ist nicht notwendig, wenn die Werte in der Norm sind. Wie habt ihr das angestellt???

Ig

Subject: Re: AGA auch im Nacken?- ist das möglich?
Posted by [LittleTweety](#) on Fri, 13 Nov 2009 15:14:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann suchst du dir einen anderen Arzt. Ganz einfach. Würde ich ihm aber dann auch so sagen.

Es geht um DICH. Und DIR geht es schlecht. Also muss der Arzt zusehen. Wenn er nicht will, dann gehst du zur Konkurrenz.

Subject: Re: AGA

Posted by [lilli86](#) on Sun, 15 Nov 2009 22:51:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also zu dem bericht vom arzt:

wieso sollte das nicht stimmen? haare ausdünnen bedeutet das die haare lichter werden. spricht die kopfhaut fängt an durch zu schimmern. die haar fallen aus es wächst aber nicht richtig nach ergo es entstehen lichte stellen. beispiel ein gerodeter wald indem die bäume mit grösserem abstand zueinander stehen als vorher als die anderen bäume noch da waren. bei diffusem haarausfall geschieht das auf dem ganzen kopf mehr oder weniger gleichmässig. bei aga der frau meistens nach dem ludwig schema am oberkopf. es gibt auch frauen die eine aga nach dem norwood schema entwickeln mit zurckweichendem haaransatz. zu einer glatze wie bei mann kommt es aber nicht. wie schon im text beschrieben. darüber gibt es aber verschiedene auffassungen. wer sagt denn ob es eine aga bei frauen überhaupt gibt?

wenn jetzt einer angelaufen kommt und behauptet das es so etwas nicht gibt glaubt ihr das dann oder seid ihr skeptisch? selbst bei eisenmangel gibt es verschiedene meinungen. mache sagen es führt zur haarausfall andere medizinmänner sagen das ist nicht bewiesen. und nun was soll man glauben? ich verlasse mich mitlerweile auf mein bauchgefühl und beobachtungsgabe. lauft mal durch die stadt und beobachtet leute. ihr werdet viele frauen jenseits der vierzig mit dünnem haar und lichten stellen sehe. muss das aga sein oder der übliche haarausfall in der wechseljahren?

ebenfalls werdet ihr viele junge frauen in den zwanzigern sehen bei denen geheimratsecken vorhanden sind und die seiten dr kopfes licht sind. sieht man immer schon wenn sie einen zopf tragen. woran kann das liegen? eisenmangel? vielleicht durch schlecht ernährungs gewohnheiten wie es in der heutigen zeit bei vielen jugendlichen vorkommt? oder die einnahme der anti baby pille? was ja auch von vielen als urasche geschildert wird. oder psychischer stress unterdem ja auch viele schüler studenten und auszubildenden leiden? oder übersäuerung? all diese dinge werden einige arzte oder naturheilmediziner bejahen andere wiederum verneinen. also denkt mal darüber nach !

wieso also sollte der beitrag des arztes nicht so stimmen?

Subject: Re: AGA

Posted by [xwomam](#) on Sun, 15 Nov 2009 23:29:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt, kann ich aus deinem Beitrag nicht ganz herauslesen, was du uns sagen willst? Glaubst du nun an AGA oder nicht?

Im Wesentlichen geht es darum, ob AGA auch zum HA im Nacken führen kann. Laut diesem Arzt eben nicht...

Ich glaube aber AGA zu haben, hab schon (fast) alles durchchecken lassen, und werde wohl jetzt dann auch noch ein paar andere Dinge ansehen lassen- glaube aber auch nicht, dass da was rauskommt...

Ich glaub schon, dass es AGA in jungen Jahren gibt. Die Frage ist halt, ob es auch AGA im

Nacken gibt?

Subject: Re: AGA

Posted by [lilli86](#) on Fri, 20 Nov 2009 23:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke im nacken gibt es das nicht. ich habe diese meinung weil ich mich schon sehr lange mit diesen themen befasse und eben auch beobachte. zumal ich friseumeisterin bin und täglich mehr köpfe gesehen habe als mach andere.das soll um gottes willen nicht bedeuten das ich expertin bin. nein im gegenteil. ich habe auch oft fragen was HA betrifft und suche eben nach den antworten.selbst ärzte sagen ja das aga im nacken nicht sein kann. mit welchem haar werden wohl haartransplantationen durch geführt? mit nacken haar! wieso? weil diese haare resistent gegen den einfluss von dht sind.aber jeder muss selbst entscheiden was er glaubt und was nicht.allerding gibt es mischformen! ich will niemandem was vom pferd erzählen. wollt nur helfen.was ist mit der schilddrüse?auch schon mal ein ultraschall machen lassen?nimmst du die pille?falls ja welche?kenne viele die von der pille HA bekommen haben. dieser ähnelt wohl laut aussagen der betroffenen der aga des mannes.(klinisch belegt ist das aber nicht) aga gibt es das ist klar! aber wirklich so oft bei frauen. bzw. mädchen? ich kenne 16 -18 jährige die vom arzt gesagt bekommen haben sie hätten aga.

mag sein das es bei dir aga ist. aber der nacken HA ist dafür untypisch. sorry wollte dir mut machen das du dich evt. nicht mit diesem schicksal abfinden musst. aber akzeptieren und schön viel geld für mittelchen ausgeben ist da wohl der bequemere weg wa? hast du nicht mal überlegt ob es bei dir und deiner verwandshaft vielleicht andere erkrankungen gibt die ihr gemeinsam habt? ah je ich könnt ein buch schreiben aber wer net hören will

Subject: Re: AGA

Posted by [xwomam](#) on Sat, 21 Nov 2009 09:37:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, du hast Recht. Ich finde es auch sehr seltsam, dass mir die Haare überall ausgehen und vor allem dass mir weder Regaine noch irgedwelche Hormone, wie Pille udgl helfen. Vielleicht ist es ja eine Mischform? Weil die Haare, die ich am Hinterkopf verliere, sind definitiv AGA. Meine Oma ist dort ganz kahl, und meine Mama, seit sie in den Wechseljahren ist sehr licht. Und das liegt bei ihr mit Sicherheit am Abfall der weiblichen Hormone...

Aber viell. ist der Rest von was anderem?

Hab sowieso jetzt beschlossen, alles was noch fehlt, noch checken zu lassen. Bei dem Geld was ich schon für HA ausgegeben habe, ist das wohl auch schon egal. Werde nochmal einige Blutwerte, bestimmen lassen und ein Ultraschall von der Schilddrüse machen lassen. Obwohl ich mir jetzt schon fast sicher bin, dass nichts gefunden wird war ja bis jetzt schon so.

Ich weiß, für viele hier klingt AGA in so jungen Jahren seltsam. Aber was soll ich denken? Ich habe bereits sooo viel Geld ausgegeben, nur um alles bestimmen zu lassen, habe zu Hause mit Sicherheit 10 Blutbefunde,und jeder Arzt sagt mir, ich bin gesund...

lg

Subject: Re: AGA

Posted by [lilli86](#) on Sun, 22 Nov 2009 22:23:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja es gibt ja leider auch aga in jungen jahren. aber wie gesagt ich denke da an mischform. da ist komisch da dir regaine und so nichts hilft. ich weissd a leider auch nicht viel rat. hab mal gehört das mesotherapie angeblich helfen soll. aber ist wohl umstritten. bei manchen hilft auch regaine in einer stärkeren form. die lösung für männer z. b.
